

Illegal? Erlaubt? Der kleine Unterschied.

Nationalsozialistische Wiederbetätigung

hat viele Gesichter. Dazu gehören die Verbreitung der Reden des „Führers“ – zum Nachhören und Mitleben, Gutachten, die den Tod hunderttausender Juden in Gaskammern widerlegen, die heroisierende Darstellung der Gruppen der NSDAP, SS und SA, und auch Bilder von wehenden Hakenkreuzfahnen. Erlaubt ist die kritische Auseinandersetzung mit der nationalsozialistischen Vergangenheit, nicht deren Verherrlichung und Verschönerung.

Das Thema Kinderpornographie

ist in den Medien mehr denn je präsent. Dadurch ist unsere Wachsamkeit besonders groß – und das ist gut so. Aber nicht alles, was auf den ersten Blick aussieht wie ein Kinderpornographie, ist auch eines. Das Bild eines nackten Kindes wird erst dann zu Pornographie, wenn darauf auch eine „geschlechtliche Handlung“ im weitesten Sinne zu erkennen ist. Sollten Sie sich nicht sicher sein, geben Sie uns trotzdem Bescheid – Stopline wird sich darum kümmern.

Wichtig:

Wenn Sie einen Verdacht haben, melden Sie ihn uns. Aber senden Sie uns bitte keine Bilder und suchen Sie nicht nach illegalem Material – Sie begeben sich damit an den Rand der Legalität.

*Helfen
Sie mit,
Kinder-
pornographie
und Neonazismus
im Internet
auszuradiieren!*



*Alles hat
zwei Seiten -
auch das Internet.*

Das Internet ist ein faszinierendes Medium. Es bietet uns – ob im privaten, öffentlichen oder geschäftlichen Bereich – ungeahnte Nutzungsmöglichkeiten. Weltweiter Datentransfer in Sekundenschnelle, Zugang auf laufend aktuelle Informationen und uneingeschränkte Präsentation von Inhalten sind nur einige der vielen Vorteile des Internets.

Genau hier liegen aber auch seine Gefahren. Denn diese weltweite Vernetzung wird zunehmend von kriminellen Geschäftemachern missbraucht, um illegale Inhalte zu verbreiten.

ispa (Verband der österreichischen Internet-Provider) will sich und seine Kunden davor schützen und dazu beitragen, kriminellen Machenschaften im Internet das Handwerk zu legen. Dazu bietet er einen Service der besonderen Art an: [Stopline](#).

Sauberes Netz – machen Sie mit!

Stopleveline ist eine gute Sache. Um nachhaltig etwas zu bewirken, sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Auf der Website www.stopleveline.at finden Sie neben vielen weiteren Informationen über Stopleveline ein Formular. Damit können Sie anonym Meldung erstatten, wenn Ihnen im Internet kinderpornographisches oder neonazistisches Material auffällt. Wir sind aber auch per e-mail erreichbar:

meldung@stopleveline.at

Die Mitarbeiter der Stopleveline prüfen innerhalb eines Werktages, ob das gemeldete Material tatsächlich illegal ist. Wenn ja, werden sofort der betroffene Provider und die zuständige Behörde verständigt. Das ist bei kinderpornographischem Material Interpol, bei neonazistischem die Staatspolizei. Diese treffen weitere Maßnahmen. Wenn nötig, werden auch ausländische Partner-Hotlines von **INHOPE**, einem Netzwerk von Hotlines gegen kriminelle Inhalte im Netz, informiert.

Setzen Sie ein Zeichen!

Unsere Bitte: Platzieren Sie als Zeichen Ihrer „Gesinnung“ das Stopleveline-Logo auf Ihrer Homepage. Sie können auch weitere Exemplare dieses Prospektes **gratis** bestellen und sie an Ihre Kunden, Freunde und Bekannte verteilen. Wie's genau geht, steht auf der Stopleveline-Website. Auch die Möglichkeit, Rechtsinfos einzuholen, besteht dort.

Platzieren Sie dieses Logo auf Ihrer Homepage
www.stopleveline.at/download



www.stopleveline.at ist eine Anlaufstelle für Personen, die im Internet zufällig auf illegales Material stoßen. In ihren Zuständigkeitsbereich fallen ausschließlich kinderpornographische und neonazistische Inhalte.

Jede Meldung wird garantiert vertraulich behandelt. Bei Angabe seiner e-mail-Adresse erhält der Absender eine Rückmeldung.

ispa
Internet Service Providers Austria



Ein Netzwerk
rund um die Welt

Stopleveline ist Mitglied von **INHOPE**, der Vereinigung europäischer Meldestellen für illegales Material im Internet. Das Projekt INHOPE wird von der EU mitfinanziert und kooperiert sehr eng mit Hotlines in Amerika und Australien. Dadurch können auch Meldungen über kinderpornographische Inhalte, die auf ausländischen Servern liegen, rasch und effizient verfolgt werden.

INHOPE initiiert aktiv die Gründung von neuen Meldestellen und nimmt laufend bestehende in ihr Netzwerk auf.

Deutschland:	FSM Newswatch jugendschutz.net
Niederlande:	Meldpunt
England:	IWF
Frankreich:	AFA-France
Irland:	Hotline
USA:	CyberTipline
Norwegen:	Redd Barna
Schweden:	Rädda Barnen
Australien:	ABA